

ANMELDUNG

Sie können sich zur Veranstaltung über unsere Homepage registrieren. Eine Anmeldung ist ausschließlich online möglich:

www.falkfoundation.org

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail.

Für den Erhalt der Fortbildungspunkte der Ärztekammer ist die Teilnahme über die gesamte Zeitdauer erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGSORT

Spiegelsaal
E.T.A.-Hoffmann-Platz 1
96047 Bamberg

Kontakt:
Frau Meuser, Tel.: 0951 - 503 12401

ALLGEMEINE HINWEISE



Die Veranstaltung „3. Viszeralmedizinisches Kolloquium am Klinikum Bamberg“ wird von der Falk Foundation e.V. veranstaltet. Diese übernimmt die Kosten von EUR 6.550 für Druck und Versand der Einladungen, Referentenhonoraren, Imbiss, Technik und Raummiete.

Der Veranstalter ist mit der Dr. Falk Pharma GmbH assoziiert. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht die Falk Foundation e.V. davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.



**Anmeldung unter
www.falkfoundation.org oder
einfach scannen und anmelden**



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Falk Foundation e.V.

Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg | Deutschland

T: +49 761 15 14 400 | F: +49 761 15 14 460

E-Mail: fortbildung@falkfoundation.org | www.falkfoundation.org



**3. VISZERAL-
MEDIZINISCHES
KOLLOQUIUM AM
KLINIKUM BAMBERG**
Alles rund um das Pankreas!

Mittwoch, 17. April 2024
16:00 – 19:00 Uhr

Präsenzfortbildung
BAMBERG



ZUR
ZERTIFI-
ZIERUNG
ANGEMELDET

VORWORT

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das 3. Viszeralmedizinische Kolloquium am Klinikum Bamberg ist außerdem eine Jubiläumsveranstaltung: unser Pankreaszentrum ist 2020 von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert worden.

Die Bauchspeicheldrüse ist kein sehr großes Organ. Das Pankreas wiegt nur ca. 100 Gramm, produziert jedoch bis zu 2 Liter Verdauungssaft pro Tag. Der Name stammt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus „pan“ (=alles) und „kreas“ (=Fleisch). Obwohl die Bezeichnung des Pankreas bereits von Hippokrates im 5. Jahrhundert v. Chr. verwendet wurde, ist die genaue Funktion dieser Drüse erst seit relativ kurzer Zeit geklärt. Noch im 16. Jahrhundert postulierte man in diesem Organ u. a. den „Sitz der Melancholie“.

Die Behandlung von Krankheiten des Pankreas ist ausgesprochen herausfordernd. Die komplexesten Interventionen sowohl im Bereich der Endoskopie wie der Viszeralchirurgie sind pankreatikobiliäre Eingriffe. Die onkologische Behandlung des Pankreaskarzinom - mit ca. 20 000 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland als eine der häufigsten gastrointestinalen Tumorentitäten - ist nach wie vor schwierig, aber entwickelt sich sukzessive weiter. Anders als z. B. beim Kolonkarzinom ist die Surveillance von benignen bzw. prämaligen Befunden der Bauchspeicheldrüse ungleich anspruchsvoller. Assoziierte Erkrankungen der Leber und des Gallenwegsystems sind ebenfalls komplex bezüglich der diagnostischen Einordnung und Therapie.

Unsere Veranstaltung würden wir gerne mit einem „Come together“ eröffnen, damit wir entsprechend gestärkt zum wissenschaftlichen Teil der Veranstaltung übergehen können. Hier geht es dieses Mal nur „ums Pankreas“: Erkrankungen an und um die Bauchspeicheldrüse werden thematisch breit gefächert in Expertenvorträgen dargestellt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf Ihre aktive Teilnahme mit anregenden Diskussionen!

Prof. Dr. med. Felix Gundling Prof. Dr. med. Georg Pistorius
Dr. med. Jochen Thies

PROGRAMM

3. Viszeralmedizinisches Kolloquium am Klinikum Bamberg

Alles rund um das Pankreas!

16:00- Come together und Begrüßung

16:25 *Georg Pistorius, Bamberg*

16:25- Arbeitskreis der Pankreatektomierten (AdP)
16:35 vor Ort - eine Bestandsaufnahme

Gudrun Sandler, Kulmbach

16:35- Rationale Diagnostik und Surveillance bei
17:00 Pankreaserkrankungen

Felix Gundling, Bamberg

17:00- Hepatobiliäre Endoskopie bei
17:30 Pankreaserkrankungen - ein Update

Markus Dollhopf, München

17:30- Operative Therapie des Pankreaskarzinoms -
18:00 wann, wann nicht, wie?

Jochen Thies, Bamberg

18:00- Neue Therapie-Optionen beim Pankreaskarzinom:
18:30 Was kann, soll, sollte?

Stephan Kanzler, Schweinfurt

18:30- Overlap Pankreas und Leber: an was muss man
19:00 alles denken?

Andreas Geier, Würzburg

REFERENTEN, MODERATOREN UND WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATOREN

Prof. Dr. Felix Gundling
Medizinische Klinik II

Prof. Dr. Georg Pistorius
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dr. Jochen Thies
Sektionsleiter HPB - Chirurgie
Leiter Pankreaszentrum

Sozialstiftung Bamberg
Buger Str. 80 | 96049 Bamberg

Dr. Markus Dollhopf
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
München Klinik Neuperlach und Harlaching
Oskar-Maria-Graf-Ring 51 | 81737 München

Prof. Dr. Andreas Geier
Medizinische Klinik II
Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Str. 6 | 97080 Würzburg

Prof. Dr. Stephan Kanzler
Medizinische Klinik II
Leopoldina Krankenhaus
Gustav-Adolf-Str. 8 | 97422 Schweinfurt

Gudrun Sandler
Arbeitskreis der Pankreatektomierten (AdP)
Kulmbach



Sozialstiftung Bamberg
Klinikum Bamberg